

## Statement NEULAND

Ende der 80´er Jahre haben Deutscher Tierschutzbund, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Verbraucher Initiative und BUKO Agrarkoordination (Entwicklungspolitischer Verband) NEULAND Richtlinien für die Erzeugung und Verarbeitung festgelegt und den **NEULAND Verein** gegründet.

Wesentliche Elemente der Richtlinien:

- alle Tier müssen Auslauf zur Verfügung haben (Weidehaltung im Sommer und im Winter zumindest Laufhof)
- nur einheimisches Futter (Transportwege für Futter, Umweltbelastung)
- kein Tiermehl schon seit Beginn bei NEULAND, keine Antibiotika im Futter, keine Gentechnik

Der Verein hat die Richtlinien weiterentwickelt, kontrolliert diese und ist Inhaber des NEULAND Zeichens.

Die **NEULAND GmbH** ist Anfang der 90´er Jahre als Erzeugergemeinschaft von Bäuerinnen und Bauern, die nach den Richtlinien des NEULAND Vereins wirtschaften gegründet worden.

Wichtigste Elemente waren und sind:

**Eine starke Gemeinschaft**  
**Einheitliche Preise**  
**einheitliche beste Qualitäten**

Ergebnis ist stetiges Wachstum bei den Rindern im letzten Jahr über 10 %.

Derzeit sind wir auf **der Suche nach neuen Betrieben**, die nach NEULAND Richtlinien in Zukunft wirtschaften wollen und nach BioBetrieben. Sprechen sie uns an, wenn sie Interesse haben.

Wir bieten unseren Kunden nur Fleisch aus **Mutterkuhhaltung** an. Überwiegend werden Limousin´ s als Rasse verwendet. Der Schwerpunkt liegt bei **Ochsen und Färsen**. Rassenauswahl und Kategorie-Schwerpunkt sind eindeutig aufgrund der Qualitätsorientierung gewählt.

84 % des Umsatzes erzielen wir mit **Fleischerfachgeschäften**, 14 % mit **Gemeinschaftsverpflegern** und der Rest mit der **Gastronomie**

Ca. 70 % des Absatzes von Fleisch erfolgt in **Rindervierteln**  
30% als **zerlegte Ware und in Fleischwaren**.

Der Anteil der **Zerlegung nimmt zu**, weil wir immer mehr Gemeinschaftsverpfleger als Kunden haben, aber auch weil die Fleischerfachgeschäfte diesen Teil der Wertschöpfung an den Lieferanten, also an uns auslagern.

Durch ein eigenes **Rindfleischetikettierungssystem**, die Kontrollen durch den **NEULAND Verein** auf den Betrieben und **Qualitätsmanagement im Rahmen von ISO 2000** findet eine dringend erforderliche Überwachung des Prozesses statt.

Darüber hinaus hat die NEULAND-GmbH für die Schlachtung und Verarbeitung die **Bio-Anerkennung** und entsprechende Kontrollen.

Mit diesem Konzept ist eine **Marke** aufgebaut worden, die der ständigen Weiterentwicklung, Pflege und Sicherung bedarf.

Es muss die **Einzigartigkeit in Qualität und Entstehungsgeschichte** des Prozesses und des Produktes gewährleistet sein, nur dann ist das Lebensmittel **nicht austauschbar**.

Austauschbarkeit bedeutet der Verkauf findet heute **fast nur noch über den Preis** statt.

Die **Marktdurchdringung** ist nach wie vor sehr gering, die Nachfrage nach diesen Lebensmitteln ist noch lange nicht befriedigt.

Wir haben mit anderen Spezialanbietern eine **große Chance am Markt**, dabei müssen wir uns auf unsere eigenen **Stärken** besinnen und an unseren **Schwächen** arbeiten.

Tilman Uhlenhaut  
Bleckede, 23.5.2005